Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung des Gymnasiums.

1. Übersicht und Stundenzahl der einzelnen Lehrgegenstände.

	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa.
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	3	17
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18
Latein	8	8	8	9	9	9	9	9	69
Griechisch	6	7	7	7	7	—	—	—	34
Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19
Hebräisch	2	2		—	—	—	—	—	4
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	30
Naturbeschreibung .	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	1					2	2	2	7
Gesang	2						2		4
Turnen	2					2			4
Summa der wöchentlichen Unterrichtsstunden									251

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer.

Lehrer.	Ordin.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Stundenzahl.
1. Direktor Prof. **Dr. Queck.**	I.	Lat. Hor. 2 Geschichte 3	Geschichte 3	Geschichte 3	Geschichte u. Geogr. 3			Latein 2		16
2. Prorektor **Dr. Kleist.**	IIa.	Latein 6	Latein 8 Homer 2	Homer 2	Ovid 2					20
3. Oberlehrer **Dr. Jahn.**		Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 2			Math. 4			22
4. Oberlehrer **König.**	IIIa.	Religion 2 Deutsch 3 Hebräisch 2	Religion 2 Hebräisch 2		Religion 2 Latein 7	Religion 2				22
5. ordentl. Lehrer **Dr. Große,** Bibl.	IIb.	Griechisch 6		Latein 8 Deutsch 2	Griech. 7					23
6. ordentl. Lehrer **Hundt.**	IV.	Franz. 2	Franz. 2 Englisch 2 fakult. für IIIa — 1.	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2	Latein 9 Franz. 5			24 + 2
7. ordentl. Lehrer **Dr. v. Boltenstern.**	IIIb.		Griechisch 5 Deutsch 2	Griechisch 5		Latein 9	Geschichte 2			23
8. ordentl. Lehrer **Brand.**	V.			Religion 2	Deutsch 2	Griech. 7 Deutsch 2	Religion 2 Deutsch 2	Religion 2 Franz. 4 Geschichte 1		24
9. ordentl. Lehrer **Guiard.**					Math. 3 Naturb. 2	Math. 3 Naturb. 2	Naturb. 2 Geogr. 2	Rechnen 4 Naturb. 2 Geogr. 2	Naturb. 2	24
10. wissensch. Hilfsl. **Dr. Schwarz.**	VI.					Geschichte u. Geogr. 3		Latein 7 Deutsch 2	Latein 9 Deutsch 3 Gesch. 1	25
11. technisch. Lehrer **Wüstemann.**		Zeichnen für Freiwillige 1 (2) Turnen . . . . . 4 Gemischter Chor 1				Singen 1	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreib. 2	Religion 3 Rechnen 4 Zeichnen 2 Schreib. 2 Geogr. 2 Singen 2	28

3. Übersicht über die durchgenommenen Pensen.

Prima: Ordin.: Der Direktor. 1. **Religionslehre:** 2 Std. Hollenbergs Hilfsbuch. — Evang. Johannis. Glaubenslehre. Wiederholungen. König. — 2. **Deutsch:** 3 Std. Hopf und Paulsiek, Lesebuch für I. — Rückblick auf die alte und mittelhochdeutsche Litteratur. Klopstock. Shakspeare's Julius Cäsar. Lessing's Abhandlungen über die Fabel, das Epigramm, wie die Alten den Tod gebildet, Laokoon, aus der Dramaturgie. Minna von Barnhelm. Litteraturgeschichtliches. Freie Vorträge. Aufsätze. König. — 3. **Latein:** 8 Std. Horat. carm. lib. II, III mit Auswahl; einige Episteln. 2 Std. Queck. — Cicero pro Sestio, ausgew. Stellen aus anderen Reden. Tusc. I, V. Tacit. Germ. Annal. I. Übersetzung aus Süpfle II. Schriftl. und mündl. Übungen. Aufsätze. Kleist. — 4. **Griechisch:** 6 Std. Koch's Grammatik. — Demosthenes Reden 4, 6, 9. Platon, Kriton und Euthyphron. Homers Ilias, Buch 1—7, 9, 10. Sophokles, Antigone. Grammatische Wiederholungen. Schriftl. und mündl. Übungen. Große. — 5. **Französisch:** 2 Std. Schulgrammatik von Ploetz. — Mirabeau, Discours. Molière, Le Misanthrope. Grammatische Wiederholungen. Hundt. — 6. **Hebräisch:** 2 Std. Hollenberg, hebr. Schulbuch. Codex sacer. Jos. 1—10; Psalm 1, 2, 8, 13, 15, 23; Jes. 5, 1—7; 6; aus Kap. 9, 40, 42; Jes. 53. König. — 7. **Geschichte und Geographie:** 3 Std. Herbst, Hilfsbuch, I—III. — Mittel-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

alter bis 1555. Repetitionen, namentl. auch der alten Geschichte und auch der Geographie. Queck. — 8. **Mathematik:** 4 Std. Lieber und v. Lühmann, Element.-Mathem. I—II. — S.: Quadratische und kubische Gleichungen. — W.: Stereometrie. Wiederholungen und schriftl. Arbeiten aus allen Gebieten. Jahn. — 9. **Physik:** 2 Std. Trappe, Schulphysik. — Akustik. Einzelnes aus der Optik. — Statik und Mechanik. Jahn.

Die fremdsprachliche Lektüre in IIa: **Latein:** Liv. I. Cic. de imp. Gn. Pomp.; pro Archia. Vergil. Aen. I, IV, VI. — **Griechisch:** Herod. Auswahl aus I, VII, VIII; Lysias Reden 7, 12, 16. Xenoph. Hell. II, 2 u. 3; Memorab. Ausw. aus I u. II. — **Französisch:** Toepffer, Nouvelles génevoises. Ségur, Histoire de Napoléon. — In IIb: **Latein:** Livius XXI. Cicero pro Archia und in Catilinam I, II. Teile aus II u. IV. Ovid, Fasti mit Auswahl. Vergil, Aeneis III. — **Griechisch:** Xenoph. Anab. III, I u. IV; Kyrop. Auswahl aus I, II, IV—VII. Hom. Od. I—IV. — **Französisch:** Michaud, I. croisade.

Die Aufgaben für die deutschen Aufsätze waren in I: 1. Worin liegt nach Schiller der Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen? 2. Der Schillersche Ausspruch: „Ein großes Muster weckt Nacheiferung und giebt dem Urteil höhere Gesetze" ist zu begründen und durch Beispiele aus der Geschichte zu belegen. 3. Der Charakter des Brutus nach Shakspeare's Julius Cäsar. 4. Das Abituriententhema M. 5. Schließen Lessings und Grimms Auffassung der Tierfabel einander aus? 6. Die Gründlichkeit der Beweisführung in der Lessing'schen Abhandlung: „Wie die Alten den Tod gebildet". 7. Welche Bedeutung hatte für Rom der Krieg mit Pyrrhus? 8a. Ehrgefühl, Ehrtrieb, Ehrgeiz, Ehrliebe. Eine Begriffserörterung. b. Die Verwicklung und Lösung in Lessings Minna von Barnhelm. 9. Das Abituriententhema O. — In IIa: 1. Wie zeigt sich die Treue Raimonds in Schillers „Jungfrau von Orleans"? 2. Die Geschichte des Polykrates bei Herodot ist mit Schillers Darstellung zu vergleichen. 3. Ist dem Goetheschen Egmont wahre Charaktergröße zuzuerkennen? 4. Wie entsteht der Zwiespalt zwischen Vater und Sohn in Schillers „Piccolomini"? (Klassenaufsatz.) 5a. Wodurch sucht Schiller in „Wallensteins Tod" unsere Teilnahme für den Helden zu erwecken? b. Charakterschilderung von Vater und Sohn in Goethes „Hermann und Dorothea" und Erklärung ihres Zwiespalts. 6. Lob der Muttersprache nach Schenkendorfs Gedicht „Die Muttersprache". 7. Es ist nachzuweisen, daß im Nibelungenliede die Treue des Lehnsmannes gegen seinen Herrn als die höchste Stufe der Treue gilt. 8. Warum geht Dido in den Tod? nach Vergil, Aen. IV. 9. Kriemhild und Gudrun, eine vergleichende Charakterschilderung. (Klassenaufsatz.) 10. Welche Berechtigung haben die Worte in Xenophons Mem. II 1, 28: τῶν ὄντων ἀγαθῶν καὶ καλῶν οὐδὲν ἄνευ πόνου καὶ ἐπιμελείας θεοὶ διδόασιν ἀνθρώποις? — In IIb: 1. Walter Fürst erzählt seiner Tochter Tells Apfelschuß und Gefangennahme. 2. Welche Tugenden verherrlicht Schiller in seinen Balladen? 3. Inwiefern sind Götz und seine Gesellen Muster deutscher Treue? 4. Klassenarbeit: Wie hat Hermann seine Jugend verlebt? 5. Welcher Gründe bedienen sich Scipio und Hannibal vor der Schlacht am Ticinus zur Anfeuerung ihrer Truppen? 6. Der Anteil Athens an der Besiegung der Perser soll nachgewiesen werden. 7. Zriny das Musterbild eines Kriegshelden. 8. Metrische Übersetzung aus dem 3. Buche der Odyssee. 9. Klassenarbeit: Veranlassung, Zweck und Erfolg der ersten Rede Ciceros gegen Katilina. 10. Wie verläuft die Schlacht bei Fehrbellin nach Th. v. Kleists Darstellung im Prinzen von Homburg?

Die Aufgaben der lateinischen Aufsätze waren in I: 1. Quam utilitatem homo occupatus ex studio bonarum artium percipere possit, duce Cicerone explicetur. 2. Fabios in summo rei publicae discrimine non semel patriae defensores exstitisse. 3. Quo iure Cicero dixerit doctrinae exempla a

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Graecis, virtutis a Romanis esse repetenda. 4. Quaenam in re publica gerenda inter Demosthenem et Ciceronem intercedat similitudo. 5. Quo iure Cicero Epaminondam principem universae Graeciae dixerit. 6. Afferantur exempla eorum hominum, qui immemores iniuriae a civibus sibi illatae laboranti patriae succurrere non dubitaverunt. 7. Quid sit, quod Callimachus dicat multo saepius lacrimasse Priamum quam Troilum. 8. Mortem in malis non esse habendam quibus argumentis a Cicerone probatum sit. 9. Socrates hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiariam dicebat esse, si quis id ageret, ut qualis haberi vellet, talis esset. — In IIa: 1. De Ciceronis adulescentia. 2. Quomodo Cicero probare studuerit bellum Mithridaticum esse magnum. 3. De sacris ludis Graecorum ac maxime quidem de Olympicis. 4. Quibus de causis Hortensius et Catulus legi Maniliae repugnaverint.

Aufgaben für die schriftlichen Reifeprüfungen. Mich.: **Deutsch**: Die Macht des Wortes in der Welt. — **Lateinisch**: Qui factum sit, ut Cicero in exsilium abiret. — **Griechisch**: Demotsh. XIX, 259—263. — **Mathematik**: 1. $x : y = y : z$, $x + y + z = 3$, $x^2 + z^2 - y^2 = 1$. 2. Zur Berechnung eines Dreiecks ist die Summe zweier Seiten $a + b$, die Differenz der auf denselben stehenden Höhen $h_b - h_a$ und die Differenz der Radien der zu denselben Seiten gehörigen äußeren Berührungskreise $\rho_a - \rho_b$ gegeben. $a + b = 429$; $h_b - h_a = 88{,}2$; $\rho_a - \rho_b = 117$. 3. Ein Dreieck zu konstruieren, wenn die Differenz zweier Seiten $a - b$, die Höhe auf der dritten Seite h_c und die Differenz der durch dieselbe gebildeten Abschnitte $p - q$ gegeben ist. 4. In eine Kugel mit dem Radius r ist ein Kegel eingeschrieben. Wie groß ist die Höhe des Kegels, wenn der Inhalt desselben doppelt so groß ist, als das abgeschnittene Kugelsegment, in welchem der Kegel nicht liegt? — Ost.: **Deutsch**: Welche Unterschiede zwischen bildender Kunst und Dichtung stellt Lessing in den ersten Abschnitten des Laokoon ins Licht? — **Lateinisch**: Mortem in malis non esse habendam quibus argumentis Cicero probaverit. — **Griechisch**: Plat. Symp. Kap. 5. — **Mathematik**: 1. $x^2 + y^2 = 10\,xy - 5\,(x + y) = 5\,(xy - 1)$. 2. Wenn eine Winkelhalbierende w_c, die von derselben Ecke ausgehende Höhe h_c und die Differenz der durch dieselbe gebildeten Abschnitte $p - q$ gegegen ist, die Stücke des Dreiecks zu berechnen. $w_c = 522$; $h_c = 417{,}6$; $p - q = 2438{,}9$. 3. Eine gerade dreiseitige Pyramide hat zur Grundfläche ein gleichseitiges Dreieck mit der Seite a. Die Höhe derselben ist h. Wie groß ist der Inhalt derselben und der Radius der umgeschriebenen Kugel? $a = 12$; $h = 6$. 4. Ein Dreieck zu konstruieren, wenn der Umfang desselben $a + b + c$, der Radius eines äußeren Berührungskreises ρ_c und die Winkelhalbierende w_c gegeben ist.

Vom Turnunterricht waren befreit 12 Schüler, 5,9 %; am Winterturnen nahmen 50 Schüler teil aus I—IIb; am freiwill. Zeichenunterricht im Sommer 17, im Winter 18; am hebräischen Unterricht im S. aus I: 5, II: 8; im W. aus I: 4, II: 6; am englischen Unterricht aus I—IIIa: S. 24, W. 16. Der gemischte Chor bestand im S. aus 60, im W. aus 53 Schülern.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Min.-Erl. v. 15. März: Den Lehrern der Geographie in den oberen und mittleren Klassen ist auf ihren Antrag behufs des Besuches des Geographentages in Berlin Urlaub zu erteilen; Verf. des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. v. 12. April betr. die Abfassung des einzureichenden Verwaltungsberichts; desgl. v. 24. April, die Zusammensetzung der wissenschaftlichen Prüfungskommission in Greifswald betr.; desgl. v. 4. Mai: Gehaltsvorschüsse dürfen nur mit Genehmigung des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. gezahlt werden. — Min.-Erl. v. 22. März: Mitteilungen über das Ergebnis der schriftlichen Reifeprüfung vor der münd-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lichen sind unstatthaft, eventl. nur durch den Direktor oder den Kgl. Kommissar zulässig. Veranstaltungen von Repetitionen für die Prüfung seitens der Fachlehrer sind zu vermeiden. — Verf. d. Kgl. Prov.-Sch.-Koll. v. 7. Mai: Das Schulgeld ist nach dem Schulvierteljahr, nicht nach dem Kalendervierteljahr, zu erheben; desgl. v. 20. Mai: Die Reinigung der Klassenlokale, Korridore, Vorräume hat in festgesetzten kürzeren Zwischenräumen unter Anwendung von Wasser stattzufinden. — Min.-Erl. v. 29. Mai: Ein vollständiges Verzeichnis der eingeführten Schulbücher ist aufzustellen und einzureichen; desgl. v. 19. Juni: Das Schema für die Zeugnisse behufs Meldung zum einj. freiw. Dienst ist nach Maßgabe der Wehrordnung vom 22. November 1888 einzurichten. — Durch Verf. d. Kgl. Prov.-Sch.-Koll. v. 26. Juli wurde die Jahresrechnung der Gymnasialkasse pro 1888/89 nach erfolgter Prüfung dechargiert. — Verf. v. 6. August betrifft die Anordnung über teilweise Freigebung des Unterrichts an heißen Tagen; desgl. v. 4. Septbr. betr. die Unabkömmlichkeit der Lehrer. — Min.-Erl. v. 28. Oktober bestimmt: Von den während eines Schulvierteljahres versetzten Beamten ist das Schulgeld nur nach dem Verhältnis der Zeit des Schulbesuchs ihrer Söhne zu erheben. — Verf. d. Kgl. Prov.-Sch.-Koll. v. 12. Novbr. betr. die Ferienordnung des Schuljahres 1890/91:

1. Osterferien,	Schulschluß:	Mittwoch, den 26. März mitt.,	Schulanfang:	Donnerstag,	den 10. April	früh
2. Pfingstferien,	„	Freitag, den 23. Mai nachm.,	„	„	„ 29. Mai	„
3. Sommerferien,	„	Mittwoch, den 2. Juli mitt.,	„	„	„ 31. Juli	„
4. Herbstferien	„	Mittw., den 24. Septbr. mitt.,	„	„	„ 9. Oktbr.	„
5. Weihnachtsfer.,	„	Sonnab., den 20. Dezbr. mitt.,	„	Montag,	„ 5. Jan.	„

Desgl. v. 12. Dezbr.: Mitteilung des Min.-Erl. v. 29. Novbr. betr. die Vermehrung der Anschauungsmittel für Naturbeschreibung, besonders auch durch Anlage von botanischen Gärten; desgl. v. 21. Dezember betr. den Allerhöchsten Erlaß vom 20. Oktober wegen Anschaffung von Gemälden und Bildwerken Sr. Majestät des Kaisers oder Seiner Vorfahren. — Min.-Erl. v. 24. Dezbr., die Selbstmorde von Schülern betr., nebst besonderen disciplinaren Anweisungen und Vorschriften; desgl. v. 20. Dezbr., die nur in besonderen Fällen zulässige Aufnahme solcher Schüler in die Prima eines Gymnasiums betr., welche das akademische Studium bereits begonnen haben. Auf Gymnasien der Universitätsstädte dürfen solche Schüler überhaupt nicht aufgenommen werden; desgl. v. 16. Januar, betr. die diesjährige Feier des Allerhöchsten Geburtstages; desgl. v. 21. Januar, betr. die nur in sehr seltenen Fällen zulässigen Anträge von Reklamationen auch der unausgebildeten landsturmpflichtigen Lehrer. — Eine größere Anzahl Verfügungen, welche sich auf innere Schulangelegenheiten und den laufenden Unterricht, auf die Empfehlung von Büchern und Lehrmitteln, auf die Kassenverwaltung, die baulichen Herstellungen und auf persönliche Angelegenheiten der Lehrer ꝛc. beziehen, sind hier nicht besonders aufgeführt worden.

III. Chronik der Schule.

Prüfung und Aufnahme neuer Schüler Mittwoch, den 24. April 1889; Eröffnung des Schuljahrs Donnerstag, den 25. April 8 Uhr. — Am 15. Juni sowie am 18. Oktober wurden die Erinnerungsfeiern an Kaiser Friedrich III. im engeren Kreise der Schule abgehalten. Am Todestage hielt Herr Gymnasiallehrer Brand, am Geburtstage Herr Gymnasiallehrer Guiard die Rede. — Am 29. August wurde die mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Vorsitze des Kgl. Kommissarius Herrn Geh.-Rath Dr. Wehrmann abgehalten, für die mündliche Prüfung des Ostertermins am 13. März war der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Direktor zum stellvertretenden Kgl. Kommissarius ernannt worden. Die für reif erklärten Oberprimaner wurden am 7. September und am 22. März aus der Anstalt durch den Direktor entlassen.

Bei Gelegenheit der im September in der hiesigen Synode abgehaltenen General-Kirchenvisitation wurde den Lehrern und Schülern durch Freilassung von je 2 Stunden Gelegenheit gegeben, dem Eröffnungs- und Schlußgottesdienste am 31. August und 20. September beizuwohnen. Am 9. September erschien der Herr General-Superintendent Pötter aus Stettin in Begleitung eines geistlichen und eines weltlichen Mitgliedes der Kommission im Gymnasium und hielt mit den in der Aula versammelten konfirmierten Schülern eine längere Besprechung über die Grundlagen des evangelischen Glaubens und über einzelne Punkte des Katechismus ab und schloß den ernst-feierlichen Akt mit einer erhebenden und eindringenden Ansprache an die Schüler und der Mahnung, durch treue Arbeit und fleißiges Gebet sich ausdauernde Kraft und reichen Segen für die volle Reife zum Dienst im Staate und in der Kirche zu erwerben und zu sichern.

Die Erinnerung an die Entscheidung bei Sedan fand diesmal in beschränkter Weise am 2. September bei der Morgenandacht statt.

Die Michaelisferien dauerten $1^1/_2$ Wochen. Schluß des Sommerhalbjahrs Sonnabend, den 28. September; Anfang des Winterhalbjahrs Donnerstag, den 10. Oktober.

Unmittelbar nach den Weihnachtsferien wurden von der herrschenden Seuche Influenza auch viele Schüler des Gymnasiums befallen, namentlich auch der Oberklassen; vom 6. bis 11. Januar war die Zahl der Fehlenden bis auf 53 gestiegen, vom 13. bis 19. fiel dieselbe von 40 bis auf 10; vom 24. Januar ab war der Schulbesuch wieder im ganzen normal. Auffallend war, daß in nicht seltenen Fällen nach einer ersten Rückkehr zur Schule Rückfälle der Krankheit eintraten. — Da von den Lehrern nur einer auf 4 Tage, ein anderer nur auf 1 Tag vertreten werden mußte, während einige andere trotz sichtbarer Anzeichen bevorstehender Erkrankung sich aufrecht erhielten, erlitt der regelmäßige Gang des Unterrichts keine Unterbrechung, nur wurde in den schlimmsten Wochen einige Male der Turnunterricht freigelassen.

Das Geburtstagsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. wurde im Gymnasium am 27. Januar von $11^1/_2$ Uhr ab — nach dem Schlusse des öffentlichen Gottesdienstes — durch einen Festaktus gefeiert. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer König über die Einführung der Reformation in den Marken 1539. Der Primaner M. Müller sprach über den Wert und Umfang der griechischen Bildung und den kulturgeschichtlichen Zusammenhang Griechenlands und Deutschlands bis auf die jüngste Gegenwart. Nach einigen Deklamationen ermahnte der Direktor in einem Schlußworte die Schüler, insbesondere den christlich-religiösen, vaterländischen und monarchischen Sinn allezeit zu wahren und zu stärken und beendete die Feier mit dem Hoch auf Se. Majestät, in welches die Jugend und die anwesenden Gäste unter lautem Jubel einstimmten. Angemessene Gesangsstücke wechselten mit den rednerischen Vorträgen.

Die Gedenktage für Kaiser Wilhelm I. wurden im Kreise der Schule am 8. und 22. März unter Ansprachen des Herrn Dr. Schwartz und des Direktors gefeiert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1889/90.

	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Summa.
1. Bestand am 1. Februar 1889	14	18	23	26	27	29	25	18	17	197
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1888/89	10	—	2	3	2	2	—	—	1	20
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	7	16	15	21	21	17	17	16	—	130
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern .	—	1	1	2	2	5	3	2	9	25
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1889/90	11	28	21	31	27	28	28	19	9	202
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr	6	—	3	5	1	1	1	1	—	18
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaeli	6	1	4	—	—	—	—	—	—	11
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaeli	—	1	2	1	—	—	—	1	1	6
8. Frequenz am Anfange des Winterhalbjahrs	11	25	25	27	26	27	28	19	10	198
9. Zugang im Winterhalbjahr	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	1	—	2	—	1	—	—	—	4
11. Frequenz am 1. Februar 1890	12	24	25	26	26	26	28	19	10	196
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1890	19,8	19,2	17,3	16,8	15	14,8	13,1	12	10,3	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs . .	186	—	—	16	86	116	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs . . .	183	—	—	15	82	116	—
3. Am 1. Februar 1890	180	—	—	16	76	120	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1889: 18, Michaelis 1889: 7; davon sind zu einem praktischen Berufe übergegangen Ostern 1889: 3, Michaelis 1889: 2 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Reifeprüfungen.

Am 29. August erhielten 5, am 13. März 5 Schüler das Reifezeugnis.

№	Namen der für reif Erklärten.	Geburtstag und Jahr.	Geburtsort.	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters.	Auf dem hiesigen Gymnas.	In I.	Gewählter Beruf.
1	von Kleist, Werner	10. März 1871	Drenow Kr. Belgard	ev.	Rittergutsbes. auf Drenow	9½ J.	2 J.	Militär.
2	Splettstößer, Otto	24. Febr. 1870	Radun Kr. Arnswalde	ev.	Gutsbesitzer zu Radun	1½ J.	2 J.	Jura.
3	Splettstößer, Wilhelm	16. Juni 1871	do.	ev.	do.	1½ J.	2 J.	Militär.
4	Döring, Gustav	12. Aug. 1866	Schlochau	ev.	† Justizrat, Schlochau	1 J.	3 J.	Jura.
5	Bratz, Karl	13. Jan. 1871	Stolp	jüd.	verst. Kaufmann, Stolp	9½ J.	2½ J.	Neuere Phil.
6	Bärwaldt, Moritz	22. März 1869	Schilde Kr. Dramburg	ev.	Lehrer, Schilde	10 J.	3 J.	Theologie.
7	Callies, Paul	23. Okt. 1870	Dramburg	ev.	Spediteur, Dramburg	10 J.	2½ J.	Steuerfach.
8	Schäfer, Georg	16. Okt. 1870	Mk.-Friedland	ev.	Tischlermstr., Mk.-Friedland	5 J.	2 J.	Postfach.
9	Krüger, Karl	13. Jan. 1871	do.	ev.	Rentier, Dramburg	9 J.	2 J.	Postfach.
10	Heyn, Robert	31. Dez. 1870	Bublitz	ev.	Färbereibesitzer, Bublitz	8 J.	2 J.	Medizin.

Von der mündlichen Prüfung wurde befreit: Georg Schäfer (8).

V. Sammlungen und Lehrmittel.

1. Die **Lehrerbibliothek** erhielt folgenden Zuwachs: a. durch Ankauf: Schmid, Geschichte der Erziehung II, 2. — Willmann, Didaktik II, 2. — Frick-Meier, Lehrproben 19—22. — Raydt, Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper. — Aischylos übersetzt von Droysen. — Tragicorum Graecorum fragmenta ed. Nauck. — Plautus ed. Ritschl III, 4 u. 5. — Horatius erkl. von Schütz III. — Ribbeck, Geschichte der röm. Dichtung II. — Plattner, Französ. Schulgrammatik, Übungsbuch, Elementarbuch, Vorstufe. — Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. u. 17. Jahrh. Nr. 79—84. — Deutsche Litteraturdenkmale des 18. u. 19. Jahrh. Nr. 32. — Jul. Schmidt, Geschichte der deutschen Litteratur 4. Bd. — Oncken, Allgemeine Geschichte, Abt. 158—175. — Herbst, Encyklopädie der neueren Geschichte, Lief. 41 bis 45. — Cuno, Vorgeschichte Roms II. — Richter, Annalen III, 1. — Winkelmann, Kaiser Friedrich II. 1. Bd. — Zurbonsen, Quellenbuch zur brandenburgisch-preußischen Geschichte. — Heidemann, Die Reformation in der Mark Brandenburg. — Leunis, Synopsis der Botanik 3 Bde. — Winkelmann, Handbuch der Physik, Lief. 1 u. 2. — Klußmann, System. Verzeichnis der Abhandlungen in den Schulschriften 1876—1885. — Außerdem folgende Zeitschriften: Centralblatt nebst statist. Mitteilungen, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Gymnasium, Zeitschrift für mathem. u. naturwiss. Unterricht von Hoffmann, Monatsschrift für das Turnwesen von Euler-Eckler. — Ferner mehrere Bände zur Examenbibliothek. — b. durch Geschenke: Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium in Stettin: Weck, Unsere Toten. — Von der Gesellschaft für pommersche Geschichte: Baltische Studien 1888 Heft 4 u. 1889 Heft 1 u. Monatsblätter 1888 Heft 8—12 u. 1889 Heft 1—4. — Von Herrn Realgymnasiallehrer van Niesen in Stettin dessen Schrift: Neumärkische Studien. — Von Herrn Kreissekretär Fritsche: Fleischers Deutsche Revue 13. Jahrg. — Von Herrn Gymnasiallehrer Wüstemann: Euler-Eckler, Monatsschrift für das Turnwesen Jahrg. 1—7. — 2. Die **Schülerbibliothek**: a. durch Ankauf: Curtius, Unter drei Kaisern. — Seemann, Kulturleben aus dem klass. Altertume 5. Bd. — K. O. Müller, Geschichte der griech. Litteratur 2 Bde. — Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe 2 Bde. — Büchmann, Geflügelte Worte, 15. Aufl. — Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 4. Bd. — Blasendorff, Der deutsch-dänische Krieg v. 1864. — Sach, Deutsches Leben in der Vergangenheit 1 Bd. — Schilling,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit. — Adami, Das Buch von Kaiser Wilhelm 2. Bd. — Deutsche Kunstgeschichte, Fortsetzung. — Wildenbruch, Die Quitzow's. — H. Herrig, Luther. — Kaiser, Gustav Adolf, dram. Festspiel. — Bauer, E. M. Arndt's Leben. — Scott, Ivanhon 3. Aufl.; Quentin Durward 2. Aufl.; Der Talismann, 2. Aufl., übers. von R. König. — Fontane, Vor dem Sturm, Roman. — Dahn, Weltuntergang. — Stein, Hans Sachs, ein Lebensbild. — Scherer, Emanuel Geibel. — Spyri, Geschichten für Kinder 9 Bde. — O. Jäger, Weltgeschichte, Bd. 4. — Unser Kaiserpaar, Spamer 1889. — Schreck, Schulfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelms II. — Rogge, Friedrich III. — Kohut, Goldene Worte des deutschen Kaisers Friedrich. — Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrieen, herausg. von Reuleaux, 8 Bde., 8. Aufl. — b. durch Geschenke: Schriften für das deutsche Volk, herausg. vom Verein für Reformationsgeschichte 3 u. 5: von Herrn Pastor Marquardt in Labes. — Minckwitz, Die Zerstörung von Jerusalem unter Titus: vom Obersekundaner Max Müller. — 3. Die **Kartensammlung**: Vinzenz-Haardt, Schulwandkarte von Amerika. — Kiepert, stumme physikalische Wandkarte von Italien. — 4. Lehrmittel für **Physik**: Modell eines Dampfcylinders. — Wetzels Wandkarte für mathem. Geographie und Reuters Nördlicher Himmel. — 5. Desgl. für **Naturbeschreibung**: Klapper einer Klapperschlange (Geschenk des Quintaners Droß). — Erinaceus europaeus (Gesch. des Obertertianers König. — 6. Für **Zeichnen**: Troschel, Anleitung zum Schattieren nach Gypsmodellen, 12 Blatt. — 1 eiserner Zirkel. — 11 hölzerne, mattweiß gestrich. Vollkörper. — 7. Für **Turnen**: 35 Eisenstäbe zum Stabturnen, 1 Leiter, 1 Sprungbrett.

Für die erhaltenen Geschenke wird den Gebern der Dank der Anstalt ausgesprochen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Hälfte der Zinsen des Stipendienfonds auf das Jahr 1889/90 (§ 3 des Statuts v. 23. Okt. 1888) wurde einem Primaner überwiesen. — Außer der statutarischen Befreiung der Söhne der am 1. April 1888 angestellten Lehrer wurde teils in ganzen, teils in halben Stellen Schulgeldbefreiung für andere Schüler bewilligt. Die Schulgelderlasse betrugen im ganzen 1877,50 Mark.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das Schuljahr wird Mittwoch mittags den 26. März geschlossen werden. Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Donnerstag den 10. April 8 Uhr. Zur Aufnahme und Prüfung neuer Schüler wird der Direktor Mittwoch am 9. April von 10 Uhr vormittags ab im Gymnasium, Erdgeschoß links, bereit sein. Die geehrten Eltern werden ersucht, ihre Söhne unter Vorlegung der nötigen Zeugnisse dem Direktor daselbst zuzuführen. Die Aufnahmegebühr — 6 Mark — ist sogleich bei der Anmeldung an den anwesenden Rendanten zu zahlen. Zu schriftlichen und persönlichen Verhandlungen mit den Eltern ist der Direktor auch vorher bereit.

Dramburg, den 24. März 1890.

Der Königliche Gymnasialdirektor.

Dr. G. Queck.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quellenbuch zur Geschichte … Kaiser Wilhelm 2. Bd. — Deutsche Kunstgeschichte, Fortsetzung … H. Herrig, Luther. — Kaiser, Gustav Adolf, dram. Festspiel. — … Ivanhon 3. Aufl.; Quentin Durward 2. Aufl.; Der Talismann … ntane, Vor dem Sturm, Roman. — Dahn, Weltuntergang. — … Scherer, Emanuel Geibel. — Spyri, Geschichten für Kinder 9 … — Unser Kaiserpaar, Spamer 1889. — Schreck, Schulfeier des … gge, Friedrich III. — Kohut, Goldene Worte des deutschen Kaiser … n, Gewerbe und Industrieen, herausg. von Reuleaux, 8 Bde., 8. … ften für das deutsche Volk, herausg. vom Verein für Reformati … Narquardt in Labes. — Minckwitz, Die Zerstörung von Jeru … Max Müller. — 3. Die **Kartensammlung**: Vinzenz-Haardt, … rt, stumme physikalische Wandkarte von Italien. — 4. Lehrmittel … — Wetzels Wandkarte für mathem. Geographie und Reuters … **rbeschreibung**: Klapper einer Klapperschlange (Geschenk des Qu … s (Gesch. des Obertertianers König. — 6. Für **Zeichnen**: Tros … psmodellen, 12 Blatt. — 1 eiserner Zirkel. — 11 hölzerne, m … **rnen**: 35 Eisenstäbe zum Stabturnen, 1 Leiter, 1 Sprungbrett.

Für die erhaltene … der Anstalt ausgesprochen.

VI. … on Schülern.

Die Hälfte der 3 … 1889/90 (§ 3 des Statuts v. 23. Okt. 1888) wurde einem Prim … ischen Befreiung der Söhne der am 1. April 1888 angestellte … n halben Stellen Schulgeldbefreiung für andere Schüler bewilli … nzen 1877,50 Mark.

VII. … deren Eltern.

Das Schuljahr … schlossen werden. Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt … ufnahme und Prüfung neuer Schüler wird der Direktor Mittwo … ab im Gymnasium, Erdgeschoß links, bereit sein. Die geehrten … Vorlegung der nötigen Zeugnisse dem Direktor daselbst zuzuführe … — ist sogleich bei der Anmeldung an den anwesenden Rendanten … lichen Verhandlungen mit den Eltern ist der Direktor auch vorh …

Dramburg, den …

… che Gymnasialdirektor.

… G. Queck.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf